Modulbeschreibung 29-M72NF Steuerrecht

Fakultät für Rechtswissenschaft

Version vom 17.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26801138

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

29-M72NF Steuerrecht

Fakultät

Fakultät für Rechtswissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Ansgar Staudinger

Prof. Dr. Frank Weiler

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die zu erwerbenden Kompetenzen im Handels- und Gesellschaftsrecht stellen die Grundlage für die Vermittlung steuerrechtlicher Grundkenntnisse dar. Außer den maßgeblichen steuerrechtlichen Normen für Personen und Unternehmen lernen die Studierenden auch die Formen der Rechtsdurchsetzung vor den Finanzgerichten kennen.
Im Rahmen der Prüfungsleistung zeigen die Studierenden bei der Bearbeitung eines unbekannten Falls, dass sie aufgrund ihrer inhaltlichen und methodischen Kompetenzen in der Lage sind, einen unbekannten Fall rechtlich überzeugend zu lösen und ihre Lösung unter Verwendung der juristischen Darstellungstechniken und der Fachterminologie darzustellen.

Lehrinhalte

Neben den Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts wird insbesondere auf das Steuerrecht der Unternehmen eingegangen (Steuerschuldrecht, Zurechnung von Einkünften, Aufwand, Vermögen einschließlich wirtschaftlichem Eigentum, Missbrauchsabwehr), gewerbliche Einkünfte des Einzel- und des Mitunternehmers - laufende Einkünfte und Beendigung des Betriebs, Grundlagen der Umsatzsteuer und der Körperschaftsteuer, Rechtsformwahl nach der "Steuerreform 2002"). Grundlagen werden zunächst in der Veranstaltung "Grundkurs Handels- und Gesellschaftrecht" gelegt.

Empfohlene Vorkenntnisse

29-M10NF
29-M30NF bzw. 29-M31NF

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht	Vorlesung	SoSe	120 h (60 + 60)	4 [Pr]
Veranstaltung II *Es werden in der Regel die Veranstaltungen "Unternehmenssteuerrecht" und "Einführung in das Steuerrecht" angeboten.*	Vorlesung	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht (Vorlesung)** ○ *Klausuren von nicht weniger als 90 Minuten und nicht mehr als 180 Minuten Dauer. Den genauen Umfang legt der jeweilige Lehrende fest.* ○ *mündliche Prüfung im Umfang von 15 bis 20 Minuten*	Klausur o. mündliche Prüfung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Es wird auf §12 Abs. 7 der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO-Studienmodell 2011) hingewiesen.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen